

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

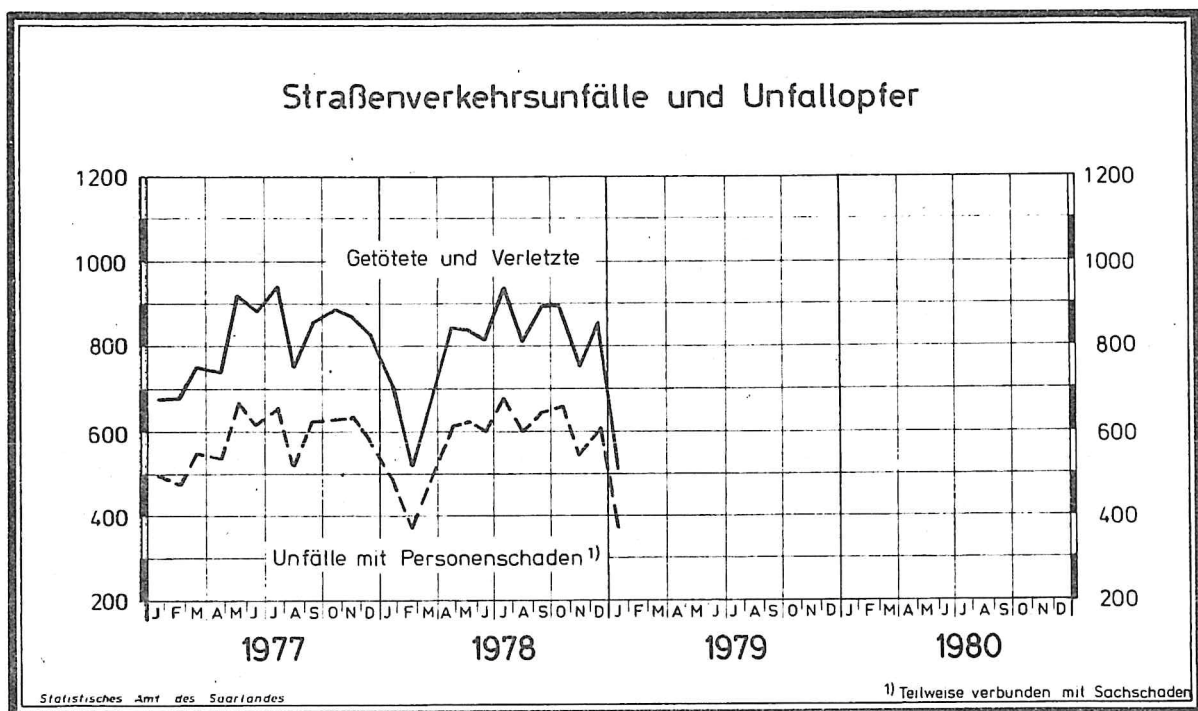
6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1



*) H 1 1 - m 1/79

Ausgegeben am 19. Juni 1979

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1979



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Januar 1979

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte		
Januar 1979	3 061	372	2 689	11	122	387	520
Dezember 1978	3 102	599	2 503	32	273	633	938
Veränderung	Anzahl	– 41	+ 186	– 21	– 151	– 246	– 418
	%	– 1,3	+ 7,4	–65,6	– 55,3	– 38,9	– 44,6
Januar 1979	3 061	372	2 689	11	122	387	520
Januar 1978	2 541	490	2 051	19	199	485	703
Veränderung	Anzahl	+ 520	+ 638	– 8	– 77	– 98	– 183
	%	+ 20,5	+ 31,1	–42,1	–38,7	– 20,2	– 26,0

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Unfälle und Verunglückte
1978 und 1979

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Januar 1979				Januar 1978		
Fahrunfall	159	6	52	183	138	5	75	147
innerorts	99	2	25	109	63	3	33	66
ausserorts	60	4	27	74	75	2	42	81
Abbiegeunfall	28	-	5	33	55	-	19	64
innerorts	21	-	3	23	49	-	15	58
ausserorts	7	-	2	10	6	-	4	6
Einbiegen / Kreuzen - Unfall	46	-	16	57	81	-	33	88
innerorts	36	-	11	41	68	-	22	74
ausserorts	10	-	5	16	13	-	11	14
Überschreiten - Unfall	50	4	24	27	83	11	37	45
innerorts	50	4	23	27	80	10	35	43
ausserorts	-	-	-	-	3	1	2	2
Unfall durch ruhenden Verkehr	13	-	4	12	27	-	7	26
innerorts	13	-	4	12	27	-	7	26
ausserorts	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr	51	-	15	56	66	2	18	78
innerorts	34	-	7	37	42	1	9	49
ausserorts	17	-	8	19	24	1	9	29
Sonstiger Unfall	25	1	7	19	40	1	10	37
innerorts	20	1	6	15	23	1	5	20
ausserorts	5	-	1	4	17	-	5	17
Insgesamt	372	11	122	387	490	19	199	485
innerorts	273	7	79	264	352	15	126	336
ausserorts	99	4	43	123	138	4	73	149

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Januar 1979					Januar 1978				
Fahrer und Mitfahrer von :									
Mofas, Mopeds	20	-	6	14	66	-	29	37	
Kraftträdern, Kraftrollern	10	1	-	9	30	-	10	20	
Personenkraftwagen	356	3	71	282	477	6	108	363	
Omnibussen	21	1	3	17	1	-	1	-	
Güterkraftfahrzeugen	7	-	1	6	11	-	3	8	
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	-	1	1	-	-	-	-	
Fahrrädern	7	1	1	5	14	-	6	8	
dar.: unter 15 Jahren	3	-	1	2	7	-	3	4	
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fussgänger	93	4	38	51	104	13	42	49	
dar.: unter 15 Jahren	31	2	17	12	27	2	12	13	
Andere Personen	4	1	1	2	-	-	-	-	
Insgesamt	520	11	122	387	703	19	199	485	
innerorts	350	7	79	264	477	15	126	336	
ausserorts	170	4	43	123	226	4	73	149	
dar.: unter 15 Jahren	46	2	23	21	69	3	22	44	
innerorts	40	2	20	18	49	2	14	33	
ausserorts	6	-	3	3	20	1	8	11	

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		Januar 1979				Januar 1978		
Bundesautobahnen	17	-	3	22	18	-	2	20
Bundesstraßen	99	3	32	102	134	8	44	150
Innerorts	64	2	16	61	87	7	29	88
Außerorts	35	1	16	41	47	1	15	62
Landstraßen I. Ordnung	91	4	42	96	120	5	55	103
Innerorts	61	2	22	59	79	4	31	66
Außerorts	30	2	20	37	41	1	24	37
Landstraßen II. Ordnung	45	1	18	51	77	2	42	87
Innerorts	35	1	14	36	54	-	20	63
Außerorts	10	-	4	15	23	2	22	24
Andere Straßen	120	3	27	116	141	4	56	125
Innerorts	113	2	27	108	132	4	46	119
Außerorts	7	1	-	8	9	-	10	6
Insgesamt	372	11	122	387	490	19	199	485
Innerorts	273	7	79	264	352	15	126	336
Außerorts	99	4	43	123	138	4	73	149

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar 1979	Januar 1978	Art der Ursache	Januar 1979	Januar 1978
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	413	534	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	24	27
Verkehrstüchtigkeit	27	65	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	4	5
dar.: Alkoholeinfluß	25	63	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	45	80
Falsche Straßenbenutzung	16	27	Verkehrstüchtigkeit	3	11
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	165	129	dar.: Alkoholeinfluß	3	10
Ungenügender Abstand	31	67	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	31	67
Fehler beim Überholen	13	20	Fahrbahn		
Fehler beim Vorbeifahren	1	2	Nichtbenutzen des Gehweges	4	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	1	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite		
regelung	43	74	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	33	60	Andere Fehler der Fußgänger	4	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	51	57	4. Straßenverhältnisse	144	34
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	3	2	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	143	34
sicherung			Schlechter Zustand der Straße	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	1	5. Witterungseinflüsse	6	3
Überladung, Überbesetzung	1	-	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	7
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	6
			7. Sonstige Ursachen	-	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	614	664

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb						
									geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage				
ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb	außer- halb						
SAARBRÜCKEN	1 230	137	1 093	841	252	-	-	-	46	35	11	134	106	28
Merzig-Wadern	220	30	190	145	45	-	-	-	16	10	6	26	16	10
Naunkirchen	380	40	340	252	88	2	1	1	5	4	1	45	30	15
Saarlouis	550	87	463	354	109	5	3	2	26	16	10	95	58	37
Saar-Pfalz-Kreis	445	53	392	326	66	3	2	1	18	11	7	58	35	23
St. Wendel	236	25	211	137	74	1	1	-	11	3	8	29	19	10
S A A R L A N D	3 061	372	2 689	2 055	634	11	7	4	122	79	43	387	264	123

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.